

**Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,**

Ich habe das Gefühl, man kann im Moment über nichts Anderes reden, als über Krieg.

Für mich ist die zentrale Frage: Wie stiftet man Frieden, wenn der Krieg schon angefangen hat?

Es hat nicht erst jetzt in der Ukraine und Europa angefangen, sondern im Irak, in Lybien, Syrien, Afghanistan und vielen anderen Orten auf der Welt, mit unterschiedlichen Kriegstreibern.

Die Frage ist, warum trotz dieser Misserfolge weiter Aufrüstung betrieben wird? Die Antwort ist klar: Ohne Kriege, ohne Feindbilder gäbe es keinen Waffenhandel.

Noch einmal: Wie stiftet man Frieden, wenn der Krieg schon angefangen hat? Es scheint nicht viele Optionen zu geben.

Entweder wir ergeben uns, oder wir kämpfen für Frieden. Wenn wir uns ergeben, müssen wir damit rechnen, unterdrückt zu werden. Aber wir müssen friedlich kämpfen, protestieren, streiken und jegliche Form von friedlichem Widerstand nutzen.

Wenn man intensiv darüber nachdenkt, findet man in der Welt einige Beispiele:

- Mit friedlichen Protesten befreite Mahatma Gandhi Indien von der britischen Besatzung
- Mit friedlichen Protestmärschen wehrte sich Dr. Martin Luther King gegen Diskriminierung Afroamerikaner in Amerika
- Mit friedlichen Protesten erstritten sich im nationalsozialistischen Deutschland Frauen ihre inhaftierten jüdischen Männer zurück
- Mit friedlichen Protesten erstritten Ostdeutsche ihre Freiheit und die Wiedervereinigung von Deutschland

Und mit friedlichen Protesten schaffen wir es, uns unsere Demokratie, unsere freiheitlichen Menschenrechte und unser friedliches Zusammenleben zu bewahren.

„Wahrer Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Spannungen, sondern die Gegenwart von Gerechtigkeit“

„Ein aufgeschobenes Recht ist ein verweigertes Recht“

Zitate von Martin Luther King

Deshalb fordert der kommunale Ausländerbeirat der Stadt Kassel:

- Die sofortige Einstellung der russischen Kampfhandlungen und den Rückzug aus der souveränen Ukraine
- Abrüstung statt Aufrüstung
- Gleichbehandlung von Flüchtlingen, unabhängig von ihrer Herkunft
- Gegen Diskriminierung und Rassismus und dies konsequent und tiefgreifend zu bekämpfen!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit. (Mohamed Wacays), 16. April 2022